



FÜR BRAUCHTUM UND KULTUR
BENEDIKTBEUERN UND UMGEBUNG E.V.

Freitag, 26. Juli 2013

Hoagascht ab 19 Uhr, Vortragsbeginn 19.30 Uhr

**Eine große Aufgabe - Die Wurzeln der Landesvermessung in Bayern
mit Utzschneider und Fraunhofer**



Joseph von Fraunhofer (Mitte) demonstriert
Joseph von Fraunhofer (Mitte) demonstriert das
Spektroskop, rechts von ihm Georg von
Reichenbach, links Joseph von Utzschneider

Ohne Joseph von Utzschneider wäre der Beginn der Landesvermessung sicher nicht so effektiv verlaufen, seine Ideen und Durchsetzungskräfte waren Motor der Umsetzung, so lautet die These von Klaus Zaglmann, Kurator der Vermessungshistorischen Sammlung der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Den Einfluss Joseph von Fraunhofers hingegen schätzt der Referent weitaus geringer ein. Fraunhofers Verdienst lag darin, die hochpräzise

hergestellten Gerätschaften von Reichenbach mit einer ebenfalls brillanten Optik zu versehen. Zusammen waren die beiden ihrer Zeit weit voraus. Sie trugen dazu bei, Bayern zum bestvermessenen Land der damaligen Zeit zu machen.

Referent:

Klaus Zaglmann, Kurator für die Vermessungshistorische Sammlung der Bayerischen Vermessungsverwaltung (BVV) mit der weltweit einzigartigen Steinbibliothek (seit 1980 unter Denkmalschutz).

Spurensuche

Geschichte der Klosterregion Benediktbeuern
mit gemütlichem Hoagascht

Gasthof „Herzogstand“ - Antoniusstüberl, Dorfstraße 7, Benediktbeuern
Unkostenbeitrag: 2 € / Schüler frei